



herausposaunt

Infos rund um den Musikverein „Gemütlichkeit“ 1923 e.V. Hackenheim

Aktuell: „s iss Herbst“



- „Herbst“
- „Schleiderwalzer“
- Kerb 2011
- Instrumente & Ausbildung
- Jugendorchester

- „Herbst“- der Kreuznacher Jahrmarkt beendet den Sommer und am Tor zu Rheinhessen eröffnet die Hackenheimer Kerb den Herbst. In Rheinhessen vielleicht die schönste Jahreszeit. Altweibersommer, Kirmes, Lesezeit und Erntedank zaubern eine ganz besondere Stimmung. Und immer daran denken:

„Es geht de Mensche wie em Most, wann ihr die Zwa ned tobe losst, solang se jung sinn und tobe wolle, sonst mache se's später, wann se nid solle.“

- „Schleiderwalzer“ – heißt bei uns das allseits bekannte Kufsteinlied, weil es unser Mitglied Metzgermeister Heinz Schleider so gerne hört. Zu seinem 75. Geburtstag haben wir ihn Samstags Morgens vor seiner Metzgerei mit einem Ständchen überrascht und bedanken uns hier noch mal für den Umtrunk, die gute Fleischwurst und dafür das Heinz Schleider immer für den Musikverein da ist, wenn wir ihn brauchen.

- **Kerb 2011**- Von Freitag bis Montag: „Currysoß“, Galgenberger, Bratwurst, Rod Mapp Bänd, Rehglasch, Raphael & Benedikt, Leberklöß, großes, Jugend- und Schleiderwalzerorchester“



Die Rod Mapp Bänd am Samstag Abend

„**Alles hausgemacht**“: die Musik, das Essen, die Weine und die gute Stimmung. Das geht nur mit super Gästen und vielen, vielen freiwilligen Helfern und Musikern. Bei allen möchten wir uns an dieser Stelle nochmals herzlich bedanken. Besonders bei Familie Roos, deren Hof wir nutzen dürfen und bei Familie Eder, die nahezu ohne Pausen organisatorisch, kulinarisch und musikalisch im Dauereinsatz war.

Schade, das die musikalische Weinlese nicht geklappt hat. Damit wollten wir Eugen Roos bei der schwierigen Ernte in extremster Steillage unterstützen. Lieber Eugen, „wahrscheinlich hosch'se selbscht abgeschnitt“, aber unser Angebot bleibt für's nächste Jahr bestehen. Wir haben Eimer, Scheren, Lögel und Bergsteigerausrüstung eingelagert. Du musst nur eine Rolle an den Weinberg stellen, Aufsicht führen und die Trauben nach Hause fahren.

- **Instrumente & Ausbildung**- Wir haben wieder vereinseigene Instrumente, die wir zur instrumentalen Ausbildung **kostenlos** zur Verfügung stellen. Tenorhorn, Waldhorn oder Flügelhorn gehören mit ihren weichen Klangfarben zu den schönsten Blasinstrumenten überhaupt. Bei eigener Anschaffung eines Ausbildungsinstrumentes



kostet ein Tenorhorn ca. 2000 € und ein Waldhorn oder Flügelhorn ca. 1250 €. Alle Instrumente sind natürlich sowohl für Mädchen als auch für Jungs spielbar. Gruppen- und Einzelunterricht durch unsere jungen professionellen Musiker werden durch Übungsstunden mit den erfahrenen Instrumentalisten und das Zusammenspiel in Vor- und Jugendorchester ergänzt.



Es fehlen also nur Engagement und Bereitschaft das Spielen auf einem Instrument zu erlernen. Zusammen mit Ihnen arrangieren wir die Instrumentenauswahl und die Ausbildung.

- **so sprechen Sie uns an** – einfach einen Musiker fragen oder unseren Vorstand anrufen : Edmar Wilhelm (0172/7693252) Sascha Enders (0170/3205685), Franz Eder (0176/65633037) Stefan Metzroth (0160/98061383) oder Sie schreiben uns in Kontaktanfrage auf www.musikverein-hackenheim.de oder Sie treffen uns Montags ab ca.19:45 in unserem Musikheim in Hackenheim neben der Volksbank.

An dieser Stelle vielen Dank für viele positive Rückmeldungen zu „herausposaunt“. Übrigens, unsere Website hält Sie zwischen den Ausgaben von „herausposaunt“ immer auf dem Laufenden.

- **Jugendorchester**- Wer das Jugendorchester an Kerb gehört hat, wird verstehen warum wir sie für den Kreisjugendmusiktag am 30.10.2011 in Guldental angemeldet haben. Dort zeigen die Jugendorchester der Musikvereine aus dem Kreis ihr Können. Ein interessanter Vergleich, der Leistungsstand und Qualität aufzeigt.

Bitte unterstützen Sie unsere jungen Musikanten durch ihren Besuch, denn sie sind der Garant für den Fortbestand der Musikkultur in Hackenheim.

- **Musikerwitz**- Zwei Klarinetten unterhalten sich. Michael fragt: „Du Klaus, was ist eigentlich die Dynamik einer Tuba? Klaus überlegt kurz und antwortet: „An oder Aus“. Aus der hinteren Reihe wird die Antwort mit leicht bayrischem Akzent wie folgt kommentiert: „Wann's der liabe Gott g'wollt hätt, dass Holz Musi mocht, dann kennten die Baam singa!“



- **Musikermotto**- Vater Unser, der Tubist im Himmel.



herausposaunt

Infos rund um den Musikverein „Gemütlichkeit“ 1923 e.V. Hackenheim

Aktuell: „ ´s iss Herbscht“